

Information für den HWBetA

In der Sitzung des Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss am 01.06.2017 wurde vor Eintritt in die Tagesordnung von der Vertreterin der FDP bemängelt, dass bei den Haushaltsplanberatungen Ist-Zahlen fehlen. Es wurde um Erläuterung der Gründe gebeten und Hinweise auf Änderungsmöglichkeiten.

Hierzu ist folgendes festzuhalten:

1. Da der Jahresabschluss des Jahres 2016 noch nicht fertiggestellt ist, können derzeit abschließende Ist-Zahlen systemtechnisch bedingt nicht bereitgestellt werden. Dies ist u. a. auch durch die zeitlich frühen Haushaltsplanberatungen in diesem Jahr bedingt.
2. Es ist allerdings möglich, im Rahmen der jeweiligen Fachausschuss-beratungen Informationen zu den vorläufigen Jahresergebnissen zu geben. Diese stehen allerdings unter dem Vorbehalt, dass sich im Rahmen von Abschlussbuchungen/Abschlussarbeiten zum Jahresabschluss noch Ver-änderungen ergeben können.
3. Die Verwaltung ist bestrebt, zukünftig auch bereits in der Entwurfsfassung eines Haushaltsplanes Ist-Zahlen des Vorjahres mit abzubilden. Dies setzt allerdings voraus, dass es weiterhin gelingt, zeitlich näher an die bestehenden Vorgaben zur Erstellung/Fertigstellung der Jahresabschlüsse heranzu-kommen.